



evangelisch in Ottakring

Gemeindebrief der Evang. Pfarrgemeinde A.B. Wien-Ottakring

Nr. 227



Evangelischer Spendenlauf Wien

**OTTAKRING LÄUFT
am 19. September**



3/2015

Liebe Leserin, lieber Leser!

Der Sommer ist vorbei, die Schule und der Alltag nach den schönen Urlaubswochen haben uns wieder voll im Griff. Ich hoffe, ein bisschen Erholung und „Summer-Feeling“ lässt sich hinüberretten in den September!

Die Wettervorhersage – jedenfalls die musikalische von Johanna Lieberich – verspricht uns ja einen goldenen Herbst.

Ideale Laufbedingungen bzw. zumindest keinen Regen wünschen wir uns auch für den Spendenlauf am 19. September auf den Steinhofgründen. Aber wie heißt es ja so schön: „Es gibt kein schlechtes Wetter, nur falsche Kleidung!“

Zum „Jahr der Bildung“ haben wir uns heuer noch das Projekt „Gemeinde gestaltet Gottesdienst“ vorgenommen. Eine interessante Herausforderung! Näheres dazu von Daniela Schwimbersky auf der Themenseite.

Das Erntedankfest gibt uns Gelegenheit, für all die guten Gaben danke zu sagen und nicht alles für selbstverständlich zu nehmen.

Auch die Kinder- und Jugendarbeit blüht, gedeiht und trägt Früchte: lesen Sie nach auf Seite 5.

Für den Adventmarkt die Werbetrommel zu rühren, finde ich zwar jetzt noch etwas seltsam (ich schreibe das am 7. Juli), aber Weihnachten kommt ja bekanntlich früher als man denkt!

Jetzt einmal einen guten, vielleicht sportlichen Start in den Herbst und viel Freude beim Lesen
wünscht Eva Balasch

Liebe Mitglieder und Freunde der Markuskirche!

Bildung ist das Jahresthema unserer Kirche 2015 auf dem Weg zum großen Reformationsjubiläum. Bildung ist in den evangelischen Kirchen ein Wert, der immer wieder besonders betont wird. Das geht schon auf Martin Luther zurück. Er wollte, dass die Menschen die Bibel selbst lesen und sich ein Bild machen können. Er wollte, dass sich Menschen – die Gemeinde – aktiv am Gottesdienst beteiligt. Er wollte, dass sich seine Ideen und Schriften verbreiten und gelesen werden, deshalb schrieb er vieles auf Deutsch, nicht wie damals üblich in Latein.

Er schrieb Katechismen – Lehrbücher – für Hausväter und für Pfarrer, um die Unwissenheit zu vertreiben. Er redete vom Priestertum aller Gläubigen und dass der Auftrag aus dem Evangelium, Gottes Liebe zu verkünden, nicht nur die Pfarrer tun sollten, sondern jeder und jede, immer und überall.

Das hat uns Luther in die Wiege gelegt und an dem halten wir fest. Dies unterstützen wir und wollen es fördern. Der Schritt auf die Kanzel braucht allerdings eine besondere Ausbildung:

Entweder ein Theologiestudium und Vikariat – damit steht das Pfarramt offen und damit wiederum jede evangelische Kanzel in Österreich.

Oder eine Lektorenausbildung – die beginnt mit einem Theologischen Grundkurs, geht weiter über viele Seminare und Fortbildungen, bis eine gut ausgebildete Lektorin frei predigen und Sakramente verwalten darf wie ein Pfarrer, allerdings gebunden an Ort und Zeit.



In der Markuskirche haben wir momentan 3 LektorInnen. Das sind Menschen, die neben ihrem „Brotberuf“ bereit sind, viel Zeit in ihre Ausbildung zu investieren. Hier geht es um Theologisches, die Hermeneutik der Bibel, die Gestaltung der Gottesdienste, die Feier der Sakramente, um Amtshandlungen wie Taufen, Hochzeiten und Beerdigungen und vieles mehr. Immer wieder feiern Sie mit der Gemeinde Gottesdienst und ich bin sehr froh, dass wir Petra Gmoser, Bernd Grätzer und Egon Schweiger haben und dass sie unsere Gottesdienste bereichern und vielfältiger machen. Vielen Dank für Eure Mitarbeit!

Sie denken: Das wäre was für Sie? Das klingt ja interessant? Kann man das einmal ausprobieren?

Ja, man kann. Wir veranstalten heuer erstmals einen Workshop Gemeinde gestaltet Gottesdienst. Da sollten Sie dabei sein, das wäre ein guter Startschuss. Wie das geht, finden Sie gleich rechts daneben. Na dann, bis bald!

Pfrin. Daniela Schwimbersky

Im Jahr der Bildung soll es ja auch für die Gemeinde (oder zumindest einige Interessierte) eine neue Herausforderung geben. Vielleicht waren Sie schon einmal in einem Konfi-Gottesdienst? Das ist jener Gottesdienst im Frühling, den die Konfirmandinnen und Konfirmanden auf einer 4tägigen Freizeit gemeinsam vorbereiten. Dieser Gottesdienst wird dann eine Woche nach der Freizeit als Gemeindegottesdienst Sonntag um 10 Uhr gefeiert.

Immer wieder sprechen mich Menschen aus der Gemeinde an, warum das eigentlich nur Konfis dürfen. Natürlich hab ich da viele gute Antworten parat, warum Konfis das machen, aber warum nicht auch andere Interessierte aus der Gemeinde, tja, warum eigentlich nicht?

Also haben wir PfarrerInnen und LektorInnen einmal die Köpfe zusammengesteckt und stellen Ihnen nun unser neues Projekt vor:

Gemeinde gestaltet Gottesdienst

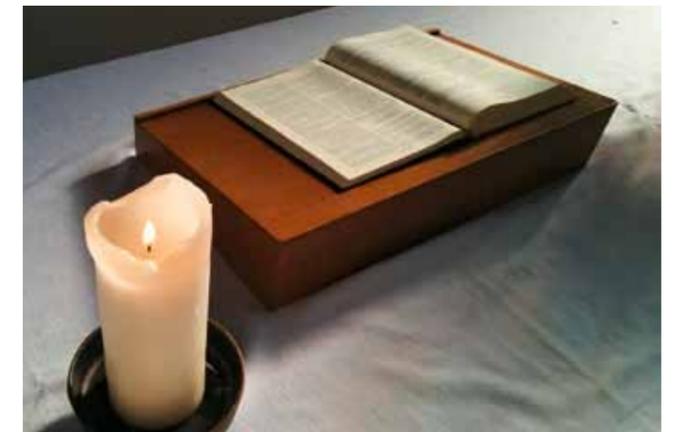
- Und das geht so:
- 3 Freitag-Abende mit fixer Anmeldung
- 3 Arbeitsgruppen, die an unterschiedlichen Teilen des Gottesdienstes arbeiten
- 1 gemeinsam gefeierter Gottesdienst, und zwar am 15. November 2015

Am 1. Abend wird das Thema des Gottesdienstes für den 15. 11. vorgestellt, der Predigt- und der Lesungstext werden gelesen. Die Gruppen werden je nach Interesse gebildet, allerdings gibt es für jede Gruppe eine Mindest- und eine Maximalzahl. Und dann kann ein erstes Ideensammeln bereits beginnen.

In der Predigtgruppe wird biblisch-theologisch gearbeitet und dann versucht, die biblische Botschaft mit unserer Lebenswelt in Verbindung zu bringen. Die Predigtbotschaft muss herausgearbeitet werden.

Eine Gruppe beschäftigt sich mit der Liturgie des Gottesdienstes, mit den Gebeten, der Lesung, der Musik, dem Psalm uvm. Hier können zum Teil eigene Texte verfasst werden, oder bestehendes verändert werden. Die Gesamtkomposition des Gottesdienstes kann hier erarbeitet werden.

In der Gruppe zum Glaubensbekenntnis soll der eigene Glaube reflektiert werden. Wir gehen vom Apostolischen Glaubensbekenntnis aus und sehen, ob moderne Glaubensbekenntnisse oder einfach nur Zeit zum Diskutieren nötig sind, um die manchmal verschütteten Tiefen des Glaubens zu erreichen.



Den Abschluss jedes Abends bildet ein Austausch, um die anderen Gruppen über den Stand der Arbeit zu informieren, denn am Ende soll es ja ein Gottesdienst werden.

Jede Gruppe ist von einem/r PfarrerIn oder LektorIn durchgehend begleitet.

Termine: 30. 10., 6. 11., 13. 11. .
Uhrzeit 19 – 21.30 Uhr

Fixe Anmeldung bis spätestens 14. Oktober



Wanne raus - Dusche rein!

Und schon wird aus einem „in die Jahre gekommenen“ Bad ...

... eine helle, freundliche Wellness-Oase mit extrabreitem, niedrigem Einstieg in die großzügige Dusche mit komfortablem Sitzplatz, einer guten, im eleganten Spiegelschrank integrierten Beleuchtung und Möbeln, die mit Ihrem warmen Holzton einen starken Akzent setzen und ganz viel Stauraum bieten!

Bad Wien by Riedel - Konzept, Planung und Durchführung zum Fixpreis!



IHR KLEINBADSPESIALIST

RIEDEL

Peter Riedel Ges.m.b.H.

Zentrale: 1020, Ennsg. 7-11, Außenstelle West: 1160, Hasnerstr. 157
Tel. 01/728 05 58, www.bad-wien.at, www.kleinbad.at

Liebe Leserin, lieber Leser, der musikalische Herbst wird dieses Jahr bunt und abwechslungsreich, mit munteren Winden, die uns, nein, nicht frösteln lassen, sondern uns fröhliche, mitreißende, manchmal wehmütige, träumerische, bekannte oder ganz neue Klänge und Melodien zuflüstern und zubrausen...

**1. September, 18:00:
Jazz - Konzert**

Die gebürtige Wiener Jazzsängerin Elly Wright wird uns mit ihrer einzigartigen Stimme mitnehmen in die Welt des Jazz.



**27. September, 19:30:
Das Ensemble BERISKA** aus Kiew, bestehend aus Jana Illarionowa (Gesang, Bandura) und Roman Schuschwar (Bajan), wird Stücke aus dem traditionellen ukrainischen Repertoire – geistliche Lieder, Volkslieder, Kosakenballaden – darbieten. Herr Wiatcheslaw wird als Moderator durch das Programm führen.



16. Oktober, 19:30: „Komm Sing Mit“!

Vor ca. zwei Jahren ist es mir gelungen, zwei sehr musikalische Gemeindemitglieder für diese Veranstaltung als federführende Begleitung zu gewinnen: Beatrix Oberth und Ruppert Weiß-Höftberger. Nach zwei Abenden kam noch Karl Holeschek mit seiner Bassgitarre dazu.



Die kommende Veranstaltung steht unter dem Motto: Quer durch das Liedgut von A bis Z. Ich bin überzeugt, dass viele Lieder dabei sind, die Sie kennen und gerne singen! Schauen Sie vorbei, wir würden uns freuen!

Ihr Klaus Petrovitsch

19. Oktober: Vortrag, gehalten von Katja Eichler mit musikalischer Umrahmung vom Ensemble NO-TENWIND zur Ausstellung: „Die Hälfte des Himmels. Protestantische Impulse für die Gleichberechtigung der Frauen.“

Herbstlicher Traum von der Jugendband

Musikalische Jugendliche und Kinder gibt es viele in der Markuskirche, welch ein Segen! Wie schön wäre es doch, wenn wir sie öfter zu Gesicht und zu Ohren bekommen könnten... Leo, Florian und Alex haben sich schon getraut, mit Geige, Schlagzeug und Klavier im Gottesdienst Lieder zu begleiten und das Resultat war toll!

Mit Frau Diözesankantorin Yasuko Yamamoto, die sich bereit erklärt hat, auch die nächsten Proben zu begleiten, haben wir noch zwei weitere Termine angedacht, zu denen wir wieder mit der Jugendband den Gottesdienst gestalten wollen.

Diese Termine sind: Erntedank (11. Oktober) und der 1. Advent (29. November). Deshalb: Liebe musikbegeisterte junge Menschen, wir würden gerne mit euch zusammen musizieren und ich kann mir gut vorstellen, dass ihr auch viel Spaß dabei haben werdet!

Wenn ihr Interesse habt, spricht mich an, die Organistin, oder auch Pfarrerin Daniela Schwimbersky, oder schreibt uns: Johanna Lieberich: johanna.lieberich@gmail.com oder pfarrerin@markuskirche.com.

Vorschau für die Vorweihnachtszeit:

Neu ist dieses Jahr auch die musikalische Gestaltung der Vorweihnachtszeit; heuer finden in der Markuskirche ab dem 21. November wöchentlich, immer freitags, Konzerte statt; und immer samstags gibt es – neben der Adventhütte, das Stiegensingen!

Der sogenannte „Vorstadtadvent“ wird teilweise über Kulturfördermittel des 16. Bezirkes und teilweise über Spenden finanziert und soll zur Bereicherung der Kulturszene in Ottakring beitragen. Deshalb stehen die meisten Freitagskonzerte thematisch auch im Zusammenhang mit dem 16. Bezirk.

Es gibt eine interessante Musikauswahl, vom Klezmer bis zur Musik aus dem Thaliatheater. Familie Hohenberger und Prof. Hodina werden auch dabei sein! Genaueres dann im nächsten Gemeindebrief; es wird sich auf jeden Fall lohnen, immer wieder hinzuhören!

Johanna Lieberich



KINDERPREDIGTREIHE 2015

Wir laden Dich herzlich zu unserer Kinderpredigtreihe ein, vor allem Kinder zwischen 3 und 12 Jahren.

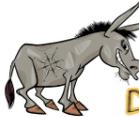
Tierische Helden begleiten uns an drei Sonntagen im Kindergottesdienst und füllen einen Kinderbibeltag.



**25. OKTOBER = 10 UHR
GASTWIRT SCHWARZER RABE**



**02. NOVEMBER = 9 UHR
DAS FÜTTERN DER LÖWEN IST VERBOTEN!**



**08. NOVEMBER = 10 UHR
DAS STÖRRISCHE ESELNAM = BITTE WENDEN**



**22. NOVEMBER = 10 UHR
JONA UND DER TAXIFISCH**

Weitere Infos findest Du unter: www.markuskirche.com/kinderpredigtreihe



ne, du!
Ja, du!



nicht wegschauen, weiterlesen!
denn das ist eine Einladung für dich!

hast du mal Zeit? wie war's am
sonntag nachmittag?

Teens treffen sich, das sind bei uns junge Menschen, die im kommenden Schuljahr 13 Jahre alt werden.

Wir – das sind Caro, Lisa, Flo und Robin – wir planen coole Sachen für DICH.

Räuber und Gendarm in der Nacht im Wald, Rodeln gehen – hoffentlich fällt genug Schnee und einmal in der Kirche übernachten. Aber auch mal diskutieren über Gott und die Welt mal die Nächstenliebe ausprobieren und über die evangelische Kirche was erfahren.

Elternabend: 15.09.2015, 18.30 Uhr - Treffen: 27.09., 25.10., 28.–29.11.,
weitere Infos unter: www.markuskirche.com/fun2gether



Kinderflohmarkt

**am So 8. Nov. 2015, 14–17 Uhr
in der Markuskirche**

OTTAKRING LÄUFT – laufen Sie mit!

Am 19. September 2015, 14:00 bis 17:00 veranstaltet die Evang. Markuskirche nach 2013 zum zweiten Mal diese Charity-Veranstaltung auf den Steinhofgründen.

Der Reinerlös des Spendenlaufs geht zu gleichen Teilen an die Evang. Stadtdiakonie Wien und an die Evang. Markuskirche.

In der Stadtdiakonie Wien kommt der Reinerlös Kindern in Wiener Schulen zugute, die kein Mittagessen bekämen, ebenso dem Häferl, in dem Obdachlose und Haftentlassene ein warmes Mittagessen erhalten und dem Evangelischen Sozialzentrum.

Die Markuskirche verwendet ihren Anteil für die Finanzierung des Haupteingangs und der Erweiterung der Orgelempore.

**Und wie funktioniert das nun?**

Jede Teilnehmerin, jeder Teilnehmer sucht sich einen oder mehrere Sponsoren und gibt bei der Anmeldung Namen und Sponsorenbetrag pro Runde (oder auch einen Fixbetrag) an. Am 19. September läuft oder geht man so oft wie möglich zwischen 14:00 und 16:00 die ca. 1 km lange Runde. Die Runden werden zum Schluss addiert, nach der Auswertung begleiten die Sponsoren den erlaufenen Betrag.

Natürlich gibt es auch eine Siegerehrung und ein Buffet – für einen gemächlichen Ausklang des Nachmittags ist also gesorgt.

Anmeldungen unter www.markuskirche.com/lauf. Nähere Auskünfte erhalten Sie auch in der Pfarrkanzlei.

Und bitte Weitersagen: Eingeladen sind alle, die gerne laufen und/oder einen schönen Tag auf den Steinhofgründen verbringen wollen!
Eva Balasch

Die Hälfte des Himmels

So betitelt sich eine Ausstellung, die von Erntedank (11. 10.) bis einschließlich 26. Oktober 2015 im Gemeindesaal der Evangelischen Pfarrgemeinde Ottakring gezeigt wird.

Wie die Geschichte im Allgemeinen wird auch die des Protestantismus gewöhnlich aus männlicher Sicht erzählt. Dabei haben sich protestantische Frauen selten damit begnügt, nur später einmal „die Hälfte des Himmels“ einnehmen zu dürfen.

Frauen haben sich immer wieder spürbar und nachhaltig in die „diesseitigen“ Angelegenheiten des Religionsgeschehens aber auch des Lebens schlechthin „eingemischt“, ja mitunter die Initiative übernommen.

Und dies zu Zeiten, als die (Männer-)Gesellschaft den Frauen noch keineswegs öffentliche Rollen zugestand, sondern sie vielmehr in die Privatheit von Herd, Hof und Familie „verbannte“.

Die aktuelle Ausstellung, die aus Kärnten stammt, zeigt, wie stark Frauen in der Protestantischen Bewegung vertreten waren und welche Impulse von ihnen für die Gleichberechtigung der Frauen ausgingen. Bereits früher als in anderen Bereichen der Gesellschaft wurde in der Evangelischen Kirche die Gleichberechtigung der Geschlechter – zumindest weitgehend – umgesetzt.

Herzliche Einladung zum Vortrag von Dr. Katja Eichler zu dieser Ausstellung, am 19. Oktober, 19 Uhr.

Musikalisch begleitet wird der interessante Abend von dem Flötenensemble Notenwind.

Im Anschluss erwartet sie ein kleines Buffet.



Einen Menschen oder ein Team, der oder das die Organisation unserer Flohmärkte übernehmen möchte. Natürlich mit Unterstützung aus der Kanzlei und mit „Einschulung“ bei Bedarf, die bewährten MitarbeiterInnen werden vorgestellt und bekannt gemacht.

Wir suchen:

Jemanden, der uns handwerklich ein bisschen zur Hand gehen kann und Minireparaturen übernehmen kann. Viel fällt nicht an, aber manchmal ... und dann bleibt es halt lange liegen.

Die einen legen ihren Einkommensnachweis vor. Die anderen stützen sich auf mühevoll, letztlich jedoch willkürliche Einstufungen. Diese machen den Beitrag ungerecht, nicht wenige zahlen deshalb im Vergleich zu viel.

Die Schere der Wahrnehmung von Kirche geht weit auseinander. Auf der einen Seite stehen „Leistungen“ wie Taufe, Konfirmation und Trauung, nicht zuletzt persönlich gestaltete Beerdigungen und vieles mehr. Auf der anderen Seite steht oftmals ein Satz: Ich kann auch ohne Kirche glauben. „Das ist wahr“, zitiert Kirchenrat Walter Gösele, zuständig für die Finanzen, den Text auf dem Logo einer Informationsoffensive zu den Änderungen 2016, „das kann man. Gott ist gratis. Kirche hingegen kann nicht gratis sein, so sehr wir uns das wünschen“.

Wie steht es um Ihren Beitrag?

Die Aufbringung der notwendigen Mittel sollte so gerecht wie möglich sein. „Die meisten Kirchenbeitragszahlenden werden bisher geschätzt, wenige werden nach dem tatsächlichen Einkommen berechnet“, so Walter Gösele. „Doch Einschätzungen decken sich oft nicht mit der Realität. Manche zahlen zu viel, andere wiederum zu wenig.“ So treten mit 1. Jänner 2016 neue Berechnungsgrundlagen in Kraft, die auf detaillierten, jährlich aktualisierten Daten der Statistik Austria basieren. Das verbessert die Situation der Einkommenschätzung und wird damit gerechter. „Ein bislang auf Basis des tatsächlichen Einkommens ermittelter Kirchenbeitrag wird sogar nachhaltig niedriger sein als in den Vorjahren“, stellt der Finanzfachmann in Aussicht. Die beste Basis jedes „fair berechneten Beitrags“ allerdings ist und bleibt das Gespräch.

Mehr rund um den Kirchenbeitrag erfahren Sie in wenigen Wochen bereits auf www.gerecht.org.

Kirche lebt von jedem Beitrag

Die mit 1. Jänner 2016 gültigen Berechnungsgrundlagen sollen die budgetäre Situation der Evangelischen Kirche in Österreich langfristig absichern: „90 Prozent des Budgets“, betont Walter Gösele, „wird für jene Menschen aufgewendet, die durch ihre Tätigkeit für eine bewegte und lebendige Kirche sorgen. Diese Kosten werden zu zwei Drittel durch Kirchenbeiträge finanziert. Dazu kommt ein Sechstel Bundeszuschuss und ein Sechstel aus der Vergütung für unsere Pfarrfrauen und Pfarrer im Religionsunterricht. Hier sind wir in diesem Jahr erstmals mit einem realen Rückgang konfrontiert.“



Ob Sie Ihren Beitrag gerne bezahlen, hängt aber wohl von anderen Überlegungen ab: Zahle ich gerne für meine Kirche, in der Männer und Frauen in allen Ämtern gleichberechtigt sind? Zahle ich gerne für meine Kirche, in der jeder Mensch willkommen ist, unabhängig von seinen Lebensentwürfen?

Werner Zimmer - www.okr-evang.at



www.gratzer-design.at

Webseiten
Social Media
Drucksorten
Werbematerial

der faire
Werbegrafik-Designer

Erntedank - und das in der Großstadt! Adventkränze

Danken für die guten Früchte, nicht nur für die schmackhaften in so manchen Gärten und für die wertvolle Frucht der Felder, sondern auch für die Früchte unseres Lebens, ist eine schöne Sache!

Anlässlich des Erntedankfestes feiern wir einen Familiengottesdienst und wollen gemeinsam danken. Danken für die schönen Stunden, danken für die vollen Schüsseln, danken für bereichernde Begegnungen, danken für unseren friedlichen Lebensraum.

Um danke zu sagen für die Segnungen des Lebens haben wir alle, denke ich, so manche Gründe. Wir laden Sie und Ihre Lieben herzlich ein zum Erntedank-Familiengottesdienst! Wenn Sie möchten, bringen Sie doch einen kleinen Erntekorb mit Früchten mit!

Nach dem Gottesdienst wollen wir gemeinsam essen und fröhlich sein.

Also Sonntag, 11. Oktober, bitte freihalten!



Reformationsfest –

Willkommen in der Markuskirche

Am Reformationstag feiern wir auch heuer wieder um 10.00 Uhr gemeinsam Gottesdienst. Neben dem Reformationsgedenken stehen in diesem Gottesdienst Menschen von heute im Mittelpunkt.

Wie schon die letzten Jahre wollen wir die „Neuzugezogenen“ willkommen heißen. Über das Jahr verteilt haben wir Menschen, die in unser Gemeindegebiet übersiedelt sind, per Brief begrüßt und sie eingeladen, diesen speziellen Gottesdienst mitzufeiern. Vielleicht ist es ein guter Anlass, die Markuskirche kennenzulernen.

Für alle Zugezogenen nochmals die herzliche Einladung, am Samstag, dem 31. Oktober, in ihre Kirche zu kommen. Und alle, die schon länger OttakringerInnen sind, werden herzlich eingeladen, ein nettes Empfangskomitee zu bilden.

Heißen wir einander in unserer Gemeinde willkommen!

Es ist zwar erst September, und ein hoffentlich schöner Herbst steht uns noch bevor, aber ich darf schon heute ein wenig Gusto auf die Adventzeit machen. Auch heuer wird es in unserer Pfarrgemeinde einen Adventmarkt geben und auch wieder wunderschöne Adventkränze.

Kleine und große Kränze, mit Kerzen und Deko oder nur in Grün: Einen Adventkranz, so wie Sie ihn sich wünschen, können Sie von den fleißigen AdventkranzbinderInnen anfertigen lassen.

Gerne nehmen wir Bestellungen in der Kanzlei entgegen, bitte bis spätestens 19. 11. (mail: kanzlei@markuskirche.com oder 4865297) Die Kosten liegen je nach Größe und Ausstattung zwischen 18,- und 28,- Euro. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie unsere Arbeit in der Markuskirche. Vielen Dank!

Natürlich ist es auch wieder möglich, den eigenen Adventkranz selber zu binden. Bitte ebenfalls um Anmeldung bis 19. 11., damit wir wissen, wieviel Reisig wir besorgen müssen. Termin des Kranzbindens: Freitag, 20.11., ab 15.00 Uhr. Die Materialkosten belaufen sich ca. auf 4,- Euro pro Kranz. Rohling, Draht, Dekor und Kerzen bitte selbst mitbringen (sind bei uns auch gegen eine Spende erhältlich). Gartenschere bitte selbst mitbringen!

Bei Punsch und Keksen und fleißiger Arbeitsstimmung bindet jede/r seinen eigenen Kranz, gemeinsam binden wir den großen Kranz für die Kirche und die Adventkränze, die bestellt oder für den Verkauf bestimmt sind.

Wir freuen uns über jede helfende Hand.

Ottakringer Vorstadtadvent

Ab der Eröffnung unseres heurigen Adventmarktes am Samstag, dem 21.11., geht es hoch her in der Markuskirche. Vom 21.11. bis 19.12. finden jeweils am Freitag und Samstag Konzerte in der Kirche und musikalische Events auf den Kirchenstiegen statt. Die Adventhütte wird geöffnet sein, und ein buntes Programm wird die Adventzeit begleiten. Die Bandbreite der Konzerte wird breit gefächert sein. Vom Chorgesang bis zum Wienerlied, von großen Stars bis zu Neuentdeckungen, von Launigem bis Ernstem wird für jede/n etwas dabei sein.

Das „Religionenforum Ottakring“ plant eine Abendveranstaltung in der Markuskirche zum Thema:

„Dialog als Beitrag zum Frieden“

Der interreligiöse Dialog – also Kontakt, Gesprächsaustausch, soziale und spirituelle Begegnungen, konkrete Zusammenarbeit, letztlich das (gesellschaftliche) Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher religiöser (und weltanschaulicher) Hintergründe – hat eine starke Facette gelebten Friedensengagements.

Diesen Aspekt wollen wir an diesem Themenabend mit 4 Schlaglichtern beleuchten.

Herzliche Einladung zu einem spannenden Abend am Montag, 16. November 2015, 19 Uhr in der Markuskirche.

Geplanter Ablauf:

Begrüßung und kurze thematische Einführung
Diskussion in den vier Gesprächskreisen:

Gesprächskreis „Religiöse Friedensarbeit“
Gesprächskreis „Antimuslimische/r Rassismus/Diskriminierung“
Gesprächskreis „Gewaltfreie Kommunikation“
Gesprächskreis „Multireligiös zusammen leben“
Schlusswort des Veranstalters

Dieser Themenabend nimmt die Predigtreihe 2014 auf und bereitet gleichzeitig auf die Predigtreihe 2016 zum Thema Frieden vor.

Lebensbewegungen:

Getauft wurden: Rosalie Buchberger, Markus Dorn, Franziska Fink, Madlen Futterer, Aurelia Scharr, Felix Schneider, Jakob Sigmund, Sophia Sigmund

Konfirmiert wurden: Alwin Schuen, Anna Keresztfalvi, Carina Petrovitsch, Denise Brustmann, Elias Weinberger, Florian Dragosits, Kristof Csonka, Malcolm Humbert, Max Nagedly, Nico Münz, Selina Holitzer, Silje Masser, Susanna Herbst, Valerian Brandstätter / Hannah Sahling, Manninger,

Getraut wurden: Karoline Scharnagl und Karl Balasch

Eingetreten sind: Mag.^a Susanne Ensthaler, Wolfgang Futterer, Wilfried Tomasch

Verstorben sind: Christa Hofmann-Schruf, im 72 Lj., Irmgard Rozhon im 82 Lj,

Siehe, jetzt ist die Zeit der Gnade, siehe, jetzt ist der Tag des Heils! 2. Korinther 6,2

Wir gratulieren zum Geburtstag (Juni - August 2015)

101 Jahre Kamilla Schober

95 Jahre Georg Csurusky, Paula Krautschneider

94 Jahre Hilda Kocian

93 Jahre Căcilia Pavlan

92 Jahre Günther Rußbacher

91 Jahre Ilse Rehor

89 Jahre Suse Mrazek, Margarete Kniha

88 Jahre Johann Kijacek

87 Jahre Elfriede Obermayer, Rosina Klein, Katharina Heinberger, Friederike Buckl

86 Jahre Hildegard Geister, Walter Gludovac, Maria Kubyska

85 Jahre Ingeborg Krätschmer, Barbara Wolf, Margarete Nowacek Porc

84 Jahre Leopold Schauer, Gertrude Nedoschill, Anton Geppert, Erika Schmeißer

83 Jahre Ernst Just, Edmund Baumgartner

Große Geburtstagsverwirrung!

Wir bitten um Entschuldigung, uns ist ein Fehler passiert. In der letzten Zeitung fanden Sie die Geburtstagskinder vom Herbst. Wir gratulieren herzlich noch einmal. Dafür fehlten aber die Frühlingsgeburtstagskinder. Diese finden Sie hier: wir gratulieren nachträglich und umso herzlicher!

82 Jahre Froholde Drahanowsky, Elisabeth Berger

81 Jahre Erna Tesarek, Ingrid Taborsky

80 Jahre Waltrud Zeitelberger, Elfriede Weihs, Sieghilde Pressl

01.09.2015 18:00	Jazz-Konzert mit Elly Wright, mit Ehrung eines engagierten Ottakringers durch den Bezirksvorsteher Franz Prokop, anschließend Empfang im Gemeindesaal
05.09.2015 19:00	Andacht mit Livestream, Predigt: Pfrin. Daniela Schwimbersky
06.09.2015 10:00	Gottesdienst mit Kinderschatzkiste, anschl. Gitarre (mit)spielen - einfache Griffe, neue Lieder, Infos bei Pfrin. Daniela Schwimbersky
07.09.2015 15:00	Pensionistenclub
08.09.2015 15:00	Geburtstagsjause 65+ für die Juli- und Augustjubilare
09.09.2015 08:00	Schulanfangsgottesdienst für AHS/NMS/BHS
10.09.2015 10:00	Mamy, Daddy & ME
11.09.2015 08:00	Schulanfangsgottesdienst für VS
12.09.2015 10:00	Bastelrunde
13.09.2015 10:00	Familiengottesdienst zum Schulanfang Y, Ehrenamtssonntag, an diesem Sonntag sind besonders alle ehrenamtlichen MitarbeiterInnen unserer Gemeinde eingeladen, wir möchten uns herzlich bei euch für Euren Einsatz bedanken. Anschließend laden wir (die Pfarrer) euch herzlich zum selbstge kochten Mittagessen ein, bei Schönwetter „eröffnen“ wir den renovierten Garten.
15.09.2015 18:30	fun2gether, Elternabend, Infos und Antworten auf Ihre Fragen
16.09.2015 18:00	Konfischnupfern, eingeladen sind alle evang. Jugendliche, die im kommenden Schuljahr 14 Jahre alt werden und alle, die sich die evang. Kirche einmal anschauen möchten. Eingeladen sind auch die Eltern, wir besprechen das Konfijahr und ich stehe für alle Fragen zur Verfügung.
19.09.2015 14:00	Spendenlauf Wien - Ottakring läuft für einen guten Zweck, Steinhofgründen, Infos auf Seite 6
20.09.2015 10:00	Gottesdienst mit Kinderschatzkiste
20.09.2015 16:00	Stanislaus-Gottesdienst, Kirche für die Aller kleinsten
20.09.2015 18:30	ökumenisches Taizé-Gebet, in der Pfarre Alt-Ottakring
21.09.2015 15:00	Pensionistenclub
24.09.2015 10:00	Mamy, Daddy & ME
25.09.2015 18:00	Kennenlertage für Konfis, Konfikurs 1, 25. - 27. 9.
27.09.2015	fun2gether
27.09.2015 10:00	Gottesdienst Y mit Kindergottesdienst
27.09.2015 19:30	Konzert mit dem Ensemble Beriska - eine Ukrainische Volksmusikgruppe, davor ev. Erzählungen aus dem ukrainischen Leben, Land und Leuten, eine Ukrainerin ist angefragt.
02.10.2015 18:00	Großer Flohmarkt: Haushalt, Bücher, Kinder, Elektro, alles außer Gewand, Fr 18-20.30 Uhr, Sa 9-12 Uhr
03.10.2015 19:00	Andacht mit Livestream, Predigt: Lehrvikarin Maria Moser
04.10.2015 10:00	Gottesdienst mit Kinderschatzkiste, anschl. Gitarre (mit)spielen - einfache Griffe, neue Lieder
05.10.2015 15:00	Pensionistenclub
08.10.2015 10:00	Mamy, Daddy & ME
10.10.2015 10:00	Bastelrunde
11.10.2015 10:00	Familiengottesdienst Y zu Erntedank, Chor der Markuskirche, Kinder sind eingeladen, Körbchen mit Obst mitzubringen, gemeinsames Mittagessen bei Schönwetter im Garten, Kistensau, Erntedankmarkt
13.10.2015 15:00	Geburtstagsjause 65+ für die Septemberjubilare
14.10.2015 19:00	Anmeldeschluss für das Projekt: Gemeinde gestaltet Gottesdienst, Anmeldung in der Kanzlei oder unter kanzlei@markuskirche.com , Infos Seite 3
16.10.2015 19:00	Komm, sing mit! Ein gemeinsamer Liederabend für singfreudige Menschen,
17.10.2015 14:30	Konfikurs 2
18.10.2015 10:00	Gottesdienst mit Vorstellung der neuen KonfirmandInnen, Kinderschatzkiste
18.10.2015 16:00	Stanislaus-Gottesdienst, Kirche für die Aller kleinsten
19.10.2015 15:00	Pensionistenclub
19.10.2015 19:00	Die Hälfte des Himmels, Vortrag zur Ausstellung von Dr. Katja Eichler, musikalisch Gestaltung des Flötenensembles Notenwind, Infos Seite 6
22.10.2015 10:00	Mamy, Daddy & ME
25.10.2015	fun2gether

25.10.2015 10:00	Start: Kinderpredigtreihe im Kigo: Vom Taxifisch und anderen tierischen Helden der letzten 5000 Jahre, heute: Gastwirt Schwarzer Rabe, wir starten gleich um 10 Uhr im Kigo-Raum
25.10.2015 10:00	Gottesdienst Y
30.10.2015 18:30	Gemeinde gestaltet Gottesdienst, 1. Workshop
31.10.2015 10:00	Reformationsgottesdienst Y mit Nachkirchenkaffee, wir heißen allen im vergangenen Jahr Neuzugezogene herzlich willkommen, siehe Seite 8
01.11.2015 10:00	Gottesdienst Y mit Kinderschatzkiste, anschl. Gitarre (mit)spielen - einfache Griffe, neue Lieder
02.11.2015 08:00	Kinder-Bibel-Tag, Thema: Das Füttern der Löwen ist verboten! Infos auf der Homepage oder im Folder zur Kinderpredigtreihe. Anmeldungen bitte bis 27. 10. in der Kanzlei.
05.11.2015 10:00	Mamy, Daddy & ME
06.11.2015 18:30	Gemeinde gestaltet Gottesdienst, 2. Workshop
07.11.2015 10:00	Bastelrunde
07.11.2015 14:30	Konfikurs 3
07.11.2015 19:00	Andacht mit Livestream, Predigt: Katharina Schöne, Krankenhauseelsorgerin
08.11.2015 10:00	Kinderpredigtreihe im Kigo: Vom Taxifisch und anderen tierischen Helden der letzten 5000 Jahre, heute: Das störrische Eselnavi - bitte wenden , wir starten gleich um 10 Uhr im Kigo-Raum
08.11.2015 10:00	Gottesdienst Y
08.11.2015 14:00	Kinderflohmarkt, Kinder verkaufen ihre Schätze, Standplätze in der Kanzlei reservieren, von 14 - 17 Uhr
09.11.2015 15:00	Pensionistenclub
10.11.2015 15:00	Geburtstagsjause 65+ für die Oktoberjubilare
13.11.2015 18:30	Gemeinde gestaltet Gottesdienst, 3. Workshop
15.11.2015 10:00	Gottesdienst: Gemeinde gestaltet Gottesdienst, Dieser Gd ist im Workshop der letzten Wochen entstanden.
15.11.2015 16:00	Stanislaus-Gottesdienst, Kirche für die Aller kleinsten
16.11.2015 15:00	Pensionistenclub
16.11.2015 19:00	Interreligiöser Dialog als Friedensarbeit, ein Austausch in 4 Gesprächskreisen, Infos siehe Seite 9
19.11.2015 10:00	Mamy, Daddy & ME
20.11.2015 15:00	Adventkranzbinden, Infos auf Seite 8
21.11.2015 18:00	Vorstadtadvent: Colinde! - Orgelmusik aus Siebenbürgen zum Zuhören und Mitsingen
21.11.2015 19:00	Eröffnung des Adventmarktes und Abholung der bestellten Adventkränze, Punsch und Lebkuchen
22.11.2015 10:00	Kinderpredigtreihe im Kigo: Vom Taxifisch und anderen tierischen Helden der letzten 5000 Jahre, heute: Jona und der Taxifisch, wir starten gleich um 10 Uhr im Kigo-Raum
22.11.2015 10:00	Gottesdienst Y am Ewigkeitssonntag, anschl. Adventmarkt
24.11.2015 19:00	Vernissage Matthias Lechner
27.11.2015 19:00	Vorstadtadvent: Musik aus dem alten Thalia-Theater, Von und mit Markus Puchberger, die Advent hütte ist ab 18:00 Uhr geöffnet
28.11.2015 14:30	Konfikurs 4
28.11.2015 17:30	Vorstadtadvent: Stiegensingen in Planung, die Adventhütte ist ab 17:00 Uhr geöffnet
28.11.2015 18:00	fun2gether, mit Kirchenschlaf
29.11.2015 10:00	Familiengottesdienst zum 1. Advent, anschl. gemeinsames Mittagessen im Gemeindesaal
30.11.2015 15:00	Pensionistenclub

Alle Termine tagesaktuell finden Sie unter www.markuskirche.com

Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Wien-Ottakring
 Thaliastrasse 156, 1160 Wien
 Tel. + Fax Nr.: 01/486 52 97
 Email: kanzlei@markuskirche.com
 Website: www.markuskirche.com
 Pfrin Daniela Schwimbersky, Tel.: 0699 /188 777 39
 Pfr. Gregor Schwimbersky, Tel.: 0699 /188 777 85
 Kanzleizeiten: Di. 8.30 bis 13.00 Uhr
 Mi. 14.00 bis 19.00 Uhr

regelmäßige Termine:
 Jugendclub, donnerstags 18.00 - 20.00 Uhr
 Chorprobe, donnerstags 20.00 Uhr

S.A.M - Selbsthilfegruppe bei Alkoholmißbrauch jeden Montag 18.30, bitte um Kontaktaufnahme mit Martin Gröger: 0681/811 73 689, mailansam@samhelp.at, Einzeltreffen nach Vereinbarung, Infos auf www.samhelp.at

Persönliche Gespräche sind jederzeit nach einer Voranmeldung möglich!

Sommerlied, bald verklungen



Sommerlied, bald verklungen,
Herbstzeitlosen küsst der Wind.
Wanderlieder, froh gesungen,
bald auch sie vergangen sind.
Almabtrieb ist längst im Gange,
Storch und Schwalbe schon im Süd'.
Und mir wird vorm Nebel bange,
wenn die letzte Rose blüht.

Brigitte Staniek

Redaktionsschluss für die Dezemberausgabe ist der 26. September 2015

P.b.b. Erscheinungsort Wien
Österreichische Post AG / Sponsoring.Post
1170 Wien, 02Z033536 S

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber:
Evangelische Pfarrgemeinde A. B. Ottakring.
Redaktion: Brigitte Staniek, Eva Balasch,
Pfrin. Daniela Schwimbersky, Pfr. Gregor Schwimbersky
Layout: Bernd Gratzner, alle 1160 Wien, Thaliastr. 156,
Tel.+Fax. 01/486 52 97, Fotos: privat, ingimage.com
E-Mail: kanzlei@markuskirche.com

Mit Namen gekennzeichneten Beiträge stellen jeweils die Meinung des Verfassers dar und geben nicht in jedem Fall den Standpunkt des Herausgebers wieder.